

Betreff:

Kita-Finder Braunschweig

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

10.05.2024

Beratungsfolge:

Jugendhilfeausschuss (zur Beantwortung)

23.05.2024

Status

Ö

Sachverhalt:

Die Stadt Braunschweig hat im Jahr 2020 den Kita-Finder zur besseren Organisation der Platzvergabe von Betreuungsplätzen im Kita-Bereich eingeführt (vgl. Drs. 19-12436). Ziel der Einführung war es, das Vergabeverfahren transparenter zu gestalten und den Verwaltungsaufwand für alle Beteiligten - Stadt, Träger und Eltern - zu vereinfachen und zu beschleunigen. Insbesondere bei Nachrückverfahren wurde hierbei von einer deutlichen Verkürzung der Rückmeldezeiten für Eltern ausgegangen (vgl. Drs. 19-12148-01). Auch wurde davon ausgegangen, dass die Stadtverwaltung durch den Kita-Finder einen besseren Überblick über die tatsächlichen Bedarfe gewinnen kann. Ebenso soll für Eltern das aktuelle Angebot an Betreuungsplätzen im Kita-Finder einfach zugänglich gemacht werden.

Alle beteiligten Akteure haben dabei nun vier Jahre Zeit gehabt, um das System kennenzulernen - dabei sind an uns einige Aspekte im Gespräch herangetragen worden. Beispielsweise können Eltern im Kita-Finder nicht angeben, dass sie Geschwisterkinder haben, beispielsweise Mehrlinge, und müssen in diesen Fällen den aufwändigeren Weg über die Platzvermittlung der Stadt nutzen, da auch den Trägern diese Tatsache im System nicht angezeigt wird.

Auch haben die Tagespflegepersonen den Wunsch geäußert, als weitere Akteure in der Betreuung insbesondere von kleinen Kindern im Kita-Finder präsent zu sein, damit ihr Angebot den Eltern als Alternative vor Ort bekannt ist.

Vor diesem Hintergrund fragen wir:

1. Wann wurde der Kita-Finder das letzte Mal evaluiert und mit welchem Ergebnis?
2. Wie kann im Kita-Finder die Darstellung von Geschwisterkindern, beispielsweise Mehrlingen, im Elternkonto integriert werden?
3. Wie können die Tagespflegepersonen in den Kita-Finder integriert werden?

Anlagen:

keine